

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-PTH/011(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Puppentheater Magdeburg	Freitag, 23.03.2012	Puppentheater -Aufenthaltsraum-	15:00Uhr	16:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 16.12.11
- 4 Bericht zum Quartalsbericht IV. Quartal 2011
BE: Intendant M. Kempchen, Verwaltungsleiterin D. Wehling
- 5 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bürgermeister Dr. Rüdiger Koch
Frau Susanne Schweidler

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Andreas Budde
Stadtrat Bernd Reppin
Stadtrat Andreas Schumann

Stadtrat Dipl. Biol. Oliver A. Wendenkampf

Stadträtin Karin Meinecke

Stadtrat Oliver Müller

Stadtrat Olaf Meister

Beratende Mitglieder

Stadträtin Carola Schumann

Beschäftigtenvertreter

Herr Matthias Gotot

Geschäftsführung

Frau Simone Riedl

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Stellvertretende Vorsitzende **Frau Schweidler** leitet die Sitzung.

Sie stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde.

Zu Beginn der Sitzung sind 6 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend. Somit ist der BA EB Puppentheater Magdeburg beschlussfähig. Herr Schumann hat telefonisch mitgeteilt, dass er sich etwas verspäten wird.

Frau Schweidler begrüßt Herrn Mathias Gotot, der als neuer Beschäftigtenvertreter für den BA EB Puppentheater durch den Stadtrat bestätigt wurde.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wird ohne Änderungen durch die Anwesenden zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 16.12.11

Das Protokoll vom 16.12.11 wird mit zwei Enthaltungen (Frau Schweidler, Frau Meinecke) bestätigt.

4. Bericht zum Quartalsbericht IV. Quartal 2011

Herr Kempchen gibt eine kurze Erläuterung zu den Abweichungen beim vorliegenden IV. Quartalsbericht, der letztendlich die Grundlage für den Jahresabschluss 2011 bildet.

Bei den Umsatzerlösen wurde der Planansatz übererfüllt und mit 54.000 Besuchern ein Rekordergebnis erreicht. Hauptursachen dafür sind, neben dem erfolgreich durchgeführten Festival, auch die Gastspiele des Puppentheaters national und international.

Ebenfalls eine Übererfüllung gab es bei den Sonstigen betrieblichen Erträgen, welche aus den Zuwendungen durch Dritte für das Internationale Figurentheaterfestival resultiert.

Im gleichen Umfang kam es allerdings auch zu einer Erhöhung der Materialausgaben für das Festival.

Entfallene Lohnfortzahlungen sowie zeitweise nicht besetzte Stellen hatten eine Reduzierung bei den Personalausgaben zur Folge.

Zu einer Steigerung bei den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen kam es durch die notwendigen Ausgaben für das Figurentheaterfestival.

Mit dem erreichten Kostendeckungsgrad von 23 % belegt das Puppentheater Magdeburg einen Spitzenplatz in Sachsen-Anhalt.

Auf die Frage von **Herrn Wendenkamp**, ob sich die Arbeitssituation für die Verwaltungsmitarbeiter mit Bezug der *VillaP* ändern wird, sagt **Herr Kempchen**, dass er davon ausgeht. Er verweist auf eine vor Jahren durch den OB veranlasste Organisationsuntersuchung, deren Anlass die hohe Anzahl von Überstunden im Bereich Haushalt war. Der FB 01 kam daraufhin zu dem Ergebnis, dass der Verwaltungsbereich unterbesetzt sei und mindestens eine 0,5-Planstelle fehlt. Diese Stelle ist dann in den Stellenplan eingeflossen, fand allerdings keine finanzielle Berücksichtigung. Aufgrund der fehlenden Platzkapazität für den Mitarbeiter der

halben Planstelle, mussten sich zwei Mitarbeiter einen Platz teilen. Die Beschäftigte auf der 0,5er Stelle beendete das Arbeitsverhältnis und aus finanziellen Gründen wurde diese Stelle anschließend nicht mehr besetzt.

Herr Kempchen verweist in dem Zusammenhang auf die Bauverzögerungen an der *VillaP* durch Insolvenzen von am Bau beteiligten Firmen.

Außerdem ist das Dachgeschoss kein Bestandteil der Baumaßnahme, sondern ein Projekt der GISE. Da die dafür vorgesehene Maßnahme zum Ende des vergangenen Jahres auslief und eine neue Maßnahme erst im März 2012 begann, ruhten auch hier die Arbeiten.

Dr. Koch wurde über diese Problematik informiert.

Um allerdings den Termin der Eröffnung halten zu können, erfolgt parallel zu den Baumaßnahmen die Einrichtung der Sammlung.

Von **Frau Meinecke** wird auf die Betriebskosten für die Figurenspielsammlung hingewiesen, die durch das Puppentheater selbst erwirtschaftet werden müssen – sie sieht dies aufgrund der Bauverzögerung als gefährdet an.

Laut **Herrn Wendenkampf** sollte im Stadtrat dringend über eine Änderung der Vergabepraxis in der Landeshauptstadt Magdeburg gesprochen werden.

Herr Kempchen sagt, dass die Eröffnung der Figurenspielsammlung trotz der Bauverzögerung zum geplanten Termin stattfinden muss. Allerdings ist dies mit Mehrkosten für den EB Puppentheater Magdeburg, so z. B. für zusätzliche Reinigungsleistungen und Personal aufgrund eines verkürzten Einbauzeitraumes, verbunden.

Herr Wendenkampf bittet um eine Mitteilung zur Höhe der Kosten.

Es handelt sich um eine Summe von ca. 15.000 EUR, so **Herr Kempchen**.

5. Verschiedenes

Von **Herrn Müller** wird im Zusammenhang mit dem neuen Beschäftigtenvertreter die Vertreterregelung im Puppentheater angesprochen.

Herr Kempchen verweist auf die dazu erforderliche Wahl sowie die notwendige Bereitschaft der Mitarbeiter zur Ausübung dieser Funktion.

Herr Gotot informiert, dass aufgrund des Ausscheidens der Personalratsvorsitzenden des EB Puppentheater eine Neuwahl ansteht und inzugesessen ein/e Vertreter/in für den Beschäftigtenvertreter gewählt wird.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Susanne Schweidler
Vorsitzende/r

Simone Riedl
Schriftführer/in